

## Müller-Jahnke, Clara: Mittagstraum (1882)

1     Sengend über den Feldern  
2     brütet die Juliglut,  
3     der Weizen reift im Brande,  
4     und alles Leben ruht.

5     Kein Grashalm wogt im Winde,  
6     kein Vogel singt im Baum;  
7     durch meine Seele flutet  
8     ein goldiger Mittagstraum.

9     Tief in zitternde Aehren  
10    bin ich der Welt entflohn,  
11    großblumig mir zu Häupten  
12    blüht der rote Mohn . . .

13    Er kränzt mir Haar und Stirne  
14    mit flammendem Geschmeid, – –  
15    all meine Wünsche reifen  
16    der großen Erntezeit.

(Textopus: Mittagstraum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48081>)